

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 84 (2013)  
**Heft:** 3: Gerontotechnologie : die Betreuungshilfen rollen in die digitale Zukunft  
  
**Rubrik:** Informationen aus dem Fachbereich Alter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Informationen aus dem Fachbereich Alter

### Alters- und Pflegeinstitutionen im Wandel

Der Fachkongress Alter in Lausanne gehört schon wieder der Vergangenheit an. Es waren zwei wertvolle und auch inhaltlich gehaltvolle Tage, an welchen auch das Miteinander nicht zu kurz kam. Rund 1000 Teilnehmende besuchten den diesjährigen Kongress.

«Eine Branche im raschen Wandel.» Der Kongresstitel impliziert die Geschwindigkeit, mit der wir uns täglich konfrontiert sehen. Der rasante Wandel findet in vielen Bereichen statt: beim Management, bei den gesetzlichen Vorgaben, den Personalressourcen, den immer neuen Erkenntnissen bei Demenzerkrankungen und den älter werdenden Menschen selbst – um nur einige Beispiele zu erwähnen.

Seit der Industrialisierung sind wir dem Motto «Zeit ist Geld» ausgeliefert. Das KVG und die Pflegefinanzierung sind geprägt von diesem Gedanken – überall werden Minuten und Punkte gezählt und hin und her geschoben ...

Aber das kann nicht alles sein. Gerade in der Langzeitpflege geht die Formel «Zeit ist Geld» nicht immer auf. Zeit ist zwischenmenschliche Beziehung, welche die uns anvertrauten älteren Menschen dringend brauchen, und zwar mehr denn je. Aber nicht nur sie, auch die vielen Mitarbeitenden benötigen die Zeit für die direkten Begegnungen mit den älteren Menschen. Denn ihre Dienstleistung heisst «Schenken von Zeit», da sein für Menschen, die ohne Hilfe nicht mehr auskommen können.

Wir müssen uns als Branche der Alters- und Pflegeheime dafür einsetzen, dass in Politik und Gesellschaft klar wird, dass wir mit dem TGV nicht immer besser am Ziel ankommen. Manchmal reisen wir mit langsameren Verkehrsmitteln viel angenehmer.

Dieses Jahr kamen die Kongressteilnehmenden auch in den Genuss von renommierten Fachreferenten aus Übersee. So sprachen beispielsweise Dr. Barry Bittman (USA) zur Wirkung von Musik bei der Demenzbetreuung und Klaus Zimmermann (Australien) zum Unterschied von Management und Leadership. Über 50 Referierende aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft sowie der stationären Langzeitpflege gestalteten den Kongress. Darunter waren viele Höhepunkte, die eine Reihe von Anregungen und Unterhaltungen boten.

Einen Teil der Präsentationen finden Sie auf der Kongresshomepage unter [www.congress.curaviva.ch](http://www.congress.curaviva.ch).

Als besondere Wertschätzung erachten wir auch die Anwesenheit von Bundesrat Alain Berset. Seit der Durchführung des Kongresses war das die erste Teilnahme eines Bundesrats am Fachkongress Alter. Im Zentrum seiner Rede standen die Reform der Altersvorsorge sowie die Herausforderungen in den Bereichen Demenz und Palliative Care.

Der Fachkongress Alter stand aber auch für ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden für ihr tägliches Engagement im Dienste einer hohen Lebensqualität für ältere Menschen. Auch wir als Team des FB Alter erhielten inzwischen viele positive Rückmeldungen zum Kongress. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir freuen uns schon heute auf den nächsten Kongress im Jahr 2015.



Markus Leser  
Leiter Fachbereich Alter

## • Aktuell •

### Veranstaltungen Impulstag 2013

«Darf ich auch im Heim ich selber sein?»

21. März 2013 in Zürich

[www.bildungsangebote.curaviva.ch](http://www.bildungsangebote.curaviva.ch)

### Neue Publikationen

#### «Würde und Autonomie im Alter»

Ethische Herausforderungen in der Pflege und Betreuung alter Menschen

#### «Aggression in der Langzeitpflege»

Ein differenzierter Überblick über die Problematik

#### «Massnahmen und Empfehlungen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität»

[www.curaviva.ch](http://www.curaviva.ch) → Publikationen

### Diverses

#### Laufend neue Informationen:

Studien – abgeschlossene Studien zu unterschiedlichen Themen  
[www.curaviva.ch/studien](http://www.curaviva.ch/studien)

Themendossiers – Hintergrundinformationen zu Politik und Sachthemen  
[www.curaviva.ch/dossiers](http://www.curaviva.ch/dossiers)  
Arbeitsinstrumente – Hilfsmittel und Vorlagen für die tägliche Arbeit  
[www.curaviva.ch](http://www.curaviva.ch) → Arbeitsinstrumente

*Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung.  
Der Inhalt wird durch den Fachbereich Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.*